

Neue illustrierte Soll und Haben

Roman von

Bedeutet auf federtelicht Alpha-Papier mit 64 ganzseitigen Original-Lithographien von Professor

Eine vorbildlich organisierte Expedition ermöglichte uns, trotz ihres dimensional Umfanges, die Bestellungen der Reihe nach prompt am nächstfolgenden Tage ihres Eingangs.

Dieser unsterbliche Roman, von feher eiserner Bestand des Buchhandels, hat auch in dem neuen Schichten des Publikums durch den kolossalen Absatz von neuem bewiesen. Soll und Haben war das Weihnachtbuch dieses Jahres! Die gesamte Tagespresse begrüßte uns in die sie gekleidet worden ist. — Leider gestattet der knappe Raum nur die Wiedergabe einer Kleinigkeit derselben in Broschüren-Form veröffentlichen und als wirksames Werbemittel dem Interesse. Die noch vorhandenen Restbestände sind äußerst gering. Aus diesem Grunde empfehlen wir den Weg unentbehrlich ist. Es ist auch mit Sicherheit anzunehmen, daß bei Erscheinen des vorangezeigten Werkes

Preussische (Kriegs-) Zeitung: Literarisch und bibliographisch, da gibt es freilich! Ein Leben nur ein wenig mehr als die gewöhnlichen Menschen. Aber selbst sie haben sich in Örtlichkeiten, haben immer noch mit unter Weltmarktprinzipien — unter einem Diktator. Wie wärest du denn heute ich die neue Ausgabe von Freytags „Soll und Haben“ (Verlag Knauer Nachf., Berlin) in der Hand gehalten. Dieses Format, führt diese Kopie, gutes Papier, in hübschen Farben gedruckt — eine Gabel und eine Gabeln-Ausgabe ist es auch noch geben — und schließlich bebildert. Professor Otto H. Engel hat die ganzseitigen, sehr zahlreichen Illustrationen geschaffen, die den Roman begleiten; man glaubt den vorgetragenen Worten, daß er den Druck der Lithographien überwindet hat; denn so hat sich sehr schön angefallen. Engel ist auch der richtige Künstler für „Soll und Haben“. Weil er ein bewährter Mann ist. Man muß seinen Zeichnungen an, daß er sich erst einmal in das Buch ganz vertieft hat, seine Figuren erfährt und begreift, und dann erst an die Kolorierung und Ausarbeitung geht. Es erweist sich als ein Meister, der in den zwei Bänden ein so reiches Bildnis malt. Dazu ist es „Soll und Haben“. Der Roman, in den wir

Neue Bestellungen erledigen wir unanehmlos nur der Reihe nach und nur bar. Alleinstverkauf übergeben für alle Länder der ehemals Oesterreichisch-ungarischen Monarchie.

Nach der Schweiz ist der Alleinvertrieb

Th. Knauer Nachf. ♦ Klassiker-Verlag ♦

Prachtausgabe

Soll und Haben

Roman von

H. Engel — gebunden in zwei starke Groß-Quartbände, echten Feingold-Schnitten und -Pressungen.

Bestellungen prompt in den Besitz der Empfänger zu leiten. Auch jetzt effektulieren wir Nachbestellungen der Reihe nach prompt am nächstfolgenden Tage ihres Eingangs.

Dieser unsterbliche Roman, von feher eiserner Bestand des Buchhandels, hat auch in dem neuen Schichten des Publikums durch den kolossalen Absatz von neuem bewiesen. Soll und Haben war das Weihnachtbuch dieses Jahres! Die gesamte Tagespresse begrüßte uns in die sie gekleidet worden ist. — Leider gestattet der knappe Raum nur die Wiedergabe einer Kleinigkeit derselben in Broschüren-Form veröffentlichen und als wirksames Werbemittel dem Interesse. Die noch vorhandenen Restbestände sind äußerst gering. Aus diesem Grunde empfehlen wir den Weg unentbehrlich ist. Es ist auch mit Sicherheit anzunehmen, daß bei Erscheinen des vorangezeigten Werkes

Preussische (Kriegs-) Zeitung: Literarisch und bibliographisch, da gibt es freilich! Ein Leben nur ein wenig mehr als die gewöhnlichen Menschen. Aber selbst sie haben sich in Örtlichkeiten, haben immer noch mit unter Weltmarktprinzipien — unter einem Diktator. Wie wärest du denn heute ich die neue Ausgabe von Freytags „Soll und Haben“ (Verlag Knauer Nachf., Berlin) in der Hand gehalten. Dieses Format, führt diese Kopie, gutes Papier, in hübschen Farben gedruckt — eine Gabel und eine Gabeln-Ausgabe ist es auch noch geben — und schließlich bebildert. Professor Otto H. Engel hat die ganzseitigen, sehr zahlreichen Illustrationen geschaffen, die den Roman begleiten; man glaubt den vorgetragenen Worten, daß er den Druck der Lithographien überwindet hat; denn so hat sich sehr schön angefallen. Engel ist auch der richtige Künstler für „Soll und Haben“. Weil er ein bewährter Mann ist. Man muß seinen Zeichnungen an, daß er sich erst einmal in das Buch ganz vertieft hat, seine Figuren erfährt und begreift, und dann erst an die Kolorierung und Ausarbeitung geht. Es erweist sich als ein Meister, der in den zwei Bänden ein so reiches Bildnis malt. Dazu ist es „Soll und Haben“. Der Roman, in den wir

Neue Bestellungen erledigen wir unanehmlos nur der Reihe nach und nur bar. Alleinstverkauf übergeben für alle Länder der ehemals Oesterreichisch-ungarischen Monarchie.

Nach der Schweiz ist der Alleinvertrieb

Th. Knauer Nachf. ♦ Klassiker-Verlag ♦ Berlin W 50

